

Beiheft

2

S 70

1306 Mai 7 [crastino beati Johannis ante portam Latinam].

[57

20

Johannes, Graf von Benthem, bekundet, daß vor ihm die Brüder Everhardus u. Theodericus, dicti de Luendorpe, das Haus Kemwordinc, Kspl. Ochtope (Ochtrup), der Priorissin und dem Konvente in Langenhorst für 21 Mk. usualis monete verkauft haben unter Zustimmung der gleichfalls anwesenden Brüder Frederico u. Gerharde, Christina, Frau des Frederici, u. Lutgarde, Frau des Gerhardi, und ihrer (weissen von beiden?) Kinder Everharde, Otone, Theoderico u. Alheyde. Da die beiden Verkäufer das Haus von dem Grafen, der der Eigentümer war, als Lehen besaßen, so geben sie diesem dafür das Eigentum des Hauses Rothardinc, Kspl. Lothere (Laer bei Iburg), worauf der Graf schließlich der Priorissin u. dem Konvente zu L. das Haus Kemwordinc überträgt.

Zeugen: Ludolfus dictus Bare, Arnoldus de Dedhem, Wilhelmus dictus Voth, Engelbertus de Vereth, Lefhardus filius Wilhelmi dicti Voth, Hermannus de Elen, Conradus dictus Bastun, Gerhardus dictus Kracht, Everhardus de Baklo; Cesarius miles dictus Seleken, . . . dictus Paschedach, Heyno de Sebelingen, Otto dictus Soneken.

Orig. Siegel; T. III F. 20 P. 6 Nr. 18. — Kopie im Kopiar I S. 32/33; Auszug im Kopiar II fol. 21.